



## Gemeindevorstandssitzung vom 19. März 2014

---

**Anwesend:** Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)  
Jäger Arno, Vizepräsident  
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

---

### **Tennisplatz Samnaun - weiteres Vorgehen bezüglich Sanierung**

Die neuen Betreiber (Pächter) vom Freizeitareal Clis da Ravaisch haben festgestellt, dass sich der Tennisplatz aufgrund der minimalen jährlichen Instandsetzungsarbeiten der letzten Jahre in einem schlechten Zustand befindet. Die Belagsschicht ist nur noch in geringer Stärke vorhanden und die Schlackenlage tritt bereits an die Oberfläche.

Von den Pächtern des Freizeitareals Clis da Ravaisch wurden bereits die Möglichkeiten abgeklärt, wie der Platz saniert oder erneuert werden kann. Folgende Varianten werden vorgeschlagen:

#### *Frühjahrsinstandstellung (Variante 1)*

Damit die Belagsschicht wieder auf eine ordentliche Dicke hergestellt wird, müssten in den nächsten 5-6 Jahren etwa 8 t Belagsmaterial pro Jahr eingebracht werden. Zusätzlich zu diesem Wiederaufbau der Belagsschicht sollte eine einmalige professionelle Frühjahrsinstandstellung durchgeführt werden. Die entsprechende Offerte der Firma Joseph Tennisplatzbau für die Frühjahrsinstandstellung beläuft sich auf CHF 13'866.30.

Zusätzlich müssten die bestehenden Schlagregner ersetzt werden, da durch unzureichende oder nicht gleichmässige Bewässerung ein grosser Teil der Belagsschicht verloren geht. Gemäss Offerte der Firma Joseph Tennisplatzbau belaufen sich diese Kosten für den Austausch der Versenkgregner auf CHF 5'490.20.

Die Sanierungskosten betragen somit Total CHF 19'356.50.

Bei dieser Variante ist künftig mit jährlichen Kosten für Unterhaltsarbeiten in der Höhe von CHF 5'000.00 – CHF 6'000.00 zu rechnen.

#### *Sandverfüllter Kunstrasenbelag (Variante 2)*

Die Firma Sportbau GmbH offeriert einen sandverfüllten Kunstrasenbelag für den Betrag von CHF 112'500.00. Der Kunstrasenbelag ist eben, somit müssten beim Eineisen für den Eisplatzbetrieb keine Neigungen überwunden werden. Auf das Bewässerungssystem könnte verzichtet werden. Gemäss Anbieter wäre der sandverfüllte Kunstrasenbelag für Samnaun der bestmögliche Kompromiss, weil der Einbau ebenflächig (keine Neigungen beim Eineisen), wasserdurchlässig (fast immer beispielbar) und pflegeleicht ist. Es sind keine Kanaletten und Schächte notwendig, weil die Entwässerung vertikal erfolgt. Der Platz muss nicht bewässert werden und benötigt auch sonst keine ausserordentliche Pflege.

Der Gemeindevorstand hat die vorgeschlagenen Varianten für die Sanierung bzw. Erneuerung des Tennisplatzes Samnaun geprüft.

Der Gemeindevorstand beschliesst, dass die Pächter zusammen mit dem Bauamt der Gemeinde Samnaun und dem zuständigen Gemeindevorstandsmitglied möglichst rasch einen Tennisplatz besichtigen sollen, welcher mit einem sandverfüllten Kunstrasenbelag ausgestattet ist.

Anschliessend wird entschieden, welche Variante umgesetzt werden soll. Der Beschluss wird entsprechend kommuniziert.

## **Ferienspass 2014 Pro Juventute Unterengadin, Beitragsgesuch**

Die Pro Juventute Unterengadin teilt mit Schreiben vom 13.03.2014 mit, dass in der Zeit vom 29.06.2014 – 19.07.2014 zum 20. Mal das Angebot „Ferienspass“ durchgeführt wird.

Gemäss Schreiben wurden im Jahr 2013 Total 86 verschiedene Kurse angeboten, die von ca. 410 Kindern besucht wurden.

Gemäss Ausführungen kann das Angebot mit den Einnahmen der Markenverkäufe nicht finanziert werden. Die Kursgebühren sind tief gehalten, damit möglichst viele Kinder von diesem Angebot profitieren können. Viele Kursleiter leisten freiwillige Arbeit, die zur Förderung der Kinder gedacht sind. Einige Angebote müssen jedoch entschädigt werden.

Die Pro Juventute Unterengadin bittet um einen finanziellen Beitrag für den Ferienspass 2014.

Der Gemeindevorstand geht davon aus, dass auch im 2014 wieder Kurse im Rahmen der Vorjahre in Samnaun angeboten und durchgeführt werden. Unter dieser Voraussetzung und weil der Ferienspass zum 20. Mal angeboten wird, beschliesst der Gemeindevorstand, den Ferienspass 2014 der Pro Juventute Unterengadin noch einmal mit einem Beitrag von CHF 1'500.00 zu unterstützen. Zusätzlich wird auch im 2014 wieder das Ferienspass-Angebot „Waldolympiade“ in Samnaun mit Arbeiten des Forst-/Werkdienstes der Gemeinde Samnaun unterstützt.

## **SAP Schutzwald und Biodiversität – Arbeitsprogramm 2014**

Mit E-Mail vom 17.03.2014 liegen vom Leiter vom Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun, Andri Arquint, Informationen bezüglich der Abrechnungen zum Sammelprojekt (SAP) Schutzwald 2013 für folgende Projekte vor:

- Beiträge für die Kostendeckung vom Holzschlag im Compatscher Wald inkl. Schlagräumung (zwischen Clis Grond und Gross-Mutta): Gesamtkosten CHF 21'624.00, davon 80 % Subventionen Kanton/Bund (= CHF 17'299.20)
- Beiträge für die Kostendeckung zur Erstellung von 293 Stück Dreibeinböcken oberhalb der Kantonsstrasse zwischen Spissermühle und ARA (Pignas): Gesamtkosten CHF 87'900.00, davon 80 % Subventionen Kantond/Bund (= CHF 70'320.00)

Dies ergibt Total Subventionen von CHF 87'619.20. Im November 2013 wurde vom Kanton der Betrag von CHF 48'800.00 überwiesen, der Restbetrag von CHF 38'819.20 wird im ersten Halbjahr 2014 ausbezahlt.

Auch im **Jahr 2014** steht für das SAP Schutzwald wieder der Betrag von rund CHF 100'000.00 im Investitionsbudget der Gemeinde zur Verfügung. Davon werden ca. 80 % subventioniert. Gemäss Programm sind folgende Arbeiten geplant:

- Weitere Dreibeinböcke Pignas (zwischen Spissermühle und Val da Mot)
- Dreibeinböcke Arschitsch Dadaint
- Abschluss- und Fortführungsarbeiten zur Schutzwaldpflege (Pflanzungen zwischen erstellten Verbauungen sowie die Fortführung bzw. der Abschluss vom Holzschlag im Compatscher Wald)
- Dickungs- und Stangenholzpflege im Wald bei Votlas sowie die Holzschläge im Inner Wald und entlang der Kantonsstrasse zwischen dem Val da Mot und Spissermühle
- Bau von 50 Stück Dreibeinböcken im Wald über Pragrond (Schutzwirkung aufrechterhalten und verbessern u.a. als Schutz für die Einrichtungen vom Märchenweg).

Im Bereich Biodiversität sind für 2014 keine Massnahmen vorgesehen.

Der Vorstand hat das vorgesehene Arbeitsprogramm 2014 geprüft. Die vorgesehenen Massnahmen sind nach Meinung des Vorstandes wichtig und sollen umgesetzt werden.

Da die Kosten der einzelnen Projekte gemäss Gemeindebudgets (Laufende Rechnung und Investitionen) unter CHF 60'000.00 liegen, werden die entsprechenden Beträge vom Gemeindevorstand freigegeben.

## **Gemeinnützige Arbeiten durch den Zivilschutz im Jahr 2014 in Samnaun, Information**

Gemäss Mitteilung vom Leiter Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun, Andri Arquint, hat das Amt für Militär und Zivilschutz (AMZ) des Kantons Graubünden auf Antrag der Gemeinde Samnaun entschieden, dass auch im 2014 eine Gruppe / ein Zug einer Zivilschutzkompanie in Samnaun zum Einsatz kommt und die von der Gemeinde Samnaun beantragten Arbeiten ausführt.

Da der WK der Zivilschutzkompanie Inn bereits in der Zeit vom 31.03.2014 – 04.04.2014 geplant ist und dieser Zeitraum für die Ausführung gemeinnütziger Arbeiten durch den Zivilschutz in Samnaun sehr ungeeignet ist (die beantragten Arbeiten können aufgrund der Schneesituation nicht ausgeführt werden), wurde beim AMZ vorgeschlagen, die Arbeiten in einem anderen Zeitraum (frühestens Mitte Mai bis spätestens Ende Juli) auszuführen.

Wie Andri Arquint mitteilt, wird der Kommandant der ZS Kp Inn Anfang April 2014 nach Samnaun kommen, um den Einsatz und die Arbeiten einer anderen Zivilschutzkompanie (Davos oder Maloja) zu besprechen.

Der Gemeindevorstand nimmt die Informationen zur Kenntnis und bedankt sich beim AMZ für den zugesagten Einsatz in Samnaun.

## **Änderung Wanderroute im Wanderwegnetz Samnaun**

Andri Arquint teilt mit E-Mail vom 18.03.2014 mit, dass seitens der Organisation BAW (Bündner Arbeitsgemeinschaft Wanderwege) und seitens der Fachstelle für Langsamverkehr vom Kanton Graubünden nur einmal jährlich Änderungen am Kartenmaterial zum so genannten Langsamverkehr (u.a. Wander- und Bikewege) vorgenommen werden. Der nächste Termin ist Ende März 2014. Für jede Änderung an den Wegnetzen wird ein Beschluss der zuständigen Gemeindebehörde (in Samnaun: Gemeindevorstand) verlangt.

Im Bereich Salaser Eck – Ravaischer Salas bis unterhalb vom Salaser Kopf sind zwei Wanderwege bestehend. Gemäss Ausführungen und auf Antrag von René Jenal, Plan (BAW-Kontrolleur der Gemeinde Samnaun) soll der untere dieser beiden Wege als Wanderweg in das offizielle Wanderwegnetz der Gemeinde Samnaun aufgenommen werden. Der obere Weg soll aus dem Wanderwegnetz gelöscht, aber weiterhin als Bikeweg genutzt und beschildert werden. Der bestehende Verbindungsweg zwischen diesen beiden Trassees soll ebenfalls aus dem Wanderwegnetz gelöscht werden.

Ein Plan mit der beantragten Änderung liegt vor. Andri Arquint bittet den Gemeindevorstand um einen entsprechenden Beschluss.

Der Gemeindevorstand beschliesst, den unteren, bestehenden Weg im Bereich Salaser Eck – Ravaischer Salas bis unterhalb vom Salaser Kopf in das Wanderwegnetz Samnaun aufzunehmen. Der obere Weg sowie der Verbindungsweg zwischen dem oberen und dem unteren Weg soll aus dem Wanderwegnetz gelöscht werden.

Der Weg über den Salaser Kopf – Paliner Kopf bis Fuorcla Seblas bleibt als Wander- und Bikeweg bestehen.

Die Wander- und Bikewegekarte ist entsprechend zu korrigieren.

## **Genehmigung Konzept Bike-Routennetz Samnaun**

Dem Gemeindevorstand liegt das Konzept betreffend Bike-Routennetz Samnaun vor. Im Konzept sind sämtliche Bikewege enthalten, welche beim BAW und bei der Fachstelle für Langsamverkehr des Kantons Graubünden aufgeführt sind (inkl. Schweiz Mobil-Signalisation und Kartenausschnitte).

Die Bikewege sollen zu zusammenhängenden, gut kommunizierbaren Routen zusammengeführt werden. Hauptziele dieses Signalisationsprojektes „Bike-Wegenetz Samnaun“ sind:

- Signalisierung eines zusammenhängenden Bike-Wegenetzes
- Signalisierung einer neuen längeren zusammenhängenden Route mit einer Stichstrecke
- Signalisierung von einer zusätzlichen Stichstrecke von der Route 443 (Flieseralpe) aus
- Signalisierung von zwei Downhill-Trails

- Erhöhung der touristischen Wertschöpfung durch eine Angebotserweiterung im Bikebereich: es sollen vermehrt Biker in Tal geholt werden
- Erweiterung der Positionierung und dementsprechende Vermarktung als eine Bike-region
- Klare Differenzierung von Bike- und Wanderwege durch klare Signalisierung
- Koordination mit dem benachbarten Paznaun und mit den Bergbahnen Samnaun AG

Der Gemeindevorstand genehmigt das vorliegende Konzept Bike-Routennetz Samnaun.

### **Information Baubeginn Abschlussarbeiten Spisser Strasse**

Mit E-Mail vom 17.03.2014 informiert die Bezirkshauptmannschaft Landeck (BH), dass die Abschlussarbeiten an der Celleswaldgalerie auf der L348 Spisser Strasse aufgenommen werden. Die Abschlussarbeiten werden bis zum 04.05.2014 durchgeführt. Sie führen zu keiner wesentlichen Verkehrsbeeinträchtigung, eine durchgehende einspurige Verkehrsführung je Richtungsfahrbahn ist gewährleistet.

Nach Abschluss der Wintersaison (04.05.2014) werden noch die Asphaltierungsarbeiten ausgeführt. Im Rahmen dieser Arbeiten sind einzelne Strassensperren notwendig, über welche frühzeitig informiert wird.

### **Rapport Kantonspolizei (Gemeindepolizeiaufgaben)**

Die Kantonspolizei Graubünden teilt mit E-Mail vom 16.03.2014 mit, dass in der Nacht vom 15. auf den 16.03.2014 in Samnaun die Einhaltung der Polizeistunde sowie das Rauchverbot kontrolliert wurden.

Gemäss Rapport gab es keinen Anlass zu irgendwelchen Beanstandungen. Die Musik war in den Lokalen abgestellt, es wurde nicht geraucht und die Polizeistunde wurde eingehalten.

Der Gemeindevorstand nimmt den Bericht zur Kenntnis.

### **Aufgebot der Gemeindebeauftragten zur Informationsveranstaltung**

Vom Amt für Landwirtschaft und Geoinformation Graubünden (ALG) liegt das Aufgebot an die Gemeindebeauftragten zur Informationsveranstaltung betr. Strukturhebung vom 2. Mai 2014 vor. Die Informationsveranstaltung findet am 07.04.2014 von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr in Zernez statt.

Gemäss Schreiben ist die neue Agrarpolitik 2014 – 2017 seit dem 01.01.2014 in Kraft. Diese Neuausrichtung habe auch Konsequenzen für die Strukturdatenerhebung und den administrativen Ablauf. Im 2014 seien zudem noch einige Übergangsbestimmungen gültig.

Es wird erwartet, dass alle mit der Erhebung beauftragten Personen (Viehzähler und Flächenbeauftragte) die Informationsveranstaltung besuchen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Der Viehzähler (Stefan Heis) sowie der Flächenbeauftragte der Gemeinde Samnaun (Karl Jenal-Danner) sind bereits über die Informationsveranstaltung vom ALG betr. Strukturerhebung vom 2. Mai 2014, welche am 07.04.2014 von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr in Zernez stattfindet, informiert worden.

Samnaun, 26.03.2014/sp